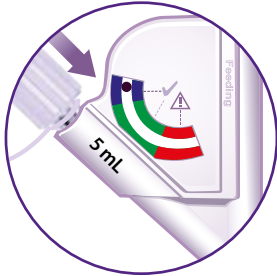




HINWEISE ZUR PFLEGE DER FLOCARE[®] DirectPEG



Blauer Bereich:

**24-48 h NACH DER SONDENANLAGE
(initiale Phase) → ALLES OK!**

Ballon ist ausreichend befüllt und Sonde ist ausreichend stark an die Magenwand gezogen.

Hinweis: Nach Ermessen des Arztes kann die Anzugskraft direkt nach der Sondenanlage so gewählt werden, dass die Anzeige im obersten grünen Bereich liegt.

→ In den ersten 48 h regelmäßig prüfen.

**BEI AUSGEHEILTEM STOMA → NICHT OK!
ANZUGSKRAFT ZU STARK!**

→ Anzugskraft reduzieren, bis der Indikator in den grünen Bereich gewandert ist.



Grüner Bereich:

**24-48 h NACH DER SONDENANLAGE
(initiale Phase) → NICHT OK!**

ANZUGSKRAFT NICHT AUSREICHEND!

→ Anzugskraft erhöhen, bis der Indikator in den blauen Bereich gewandert ist.

(ggf. oberster grüner Bereich/eigene gesetzte Markierung)

BEI AUSGEHEILTEM STOMA → ALLES OK!

Ballon ist ausreichend befüllt und Sonde ist ausreichend stark an die Magenwand gezogen.



Roter Bereich:

ACHTUNG → HANDLUNG ERFORDERLICH!

Ballon ist nicht ausreichend befüllt oder defekt!

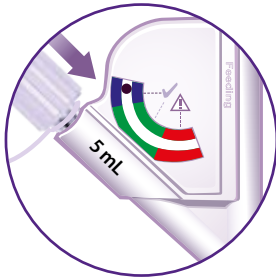
→ Füllvolumen bitte sofort prüfen.

→ Ballon sollte mit 5 ml sterilem Wasser befüllt sein.

Hinweis: Nach der initialen Anzugsphase (24-48 Stunden) erfolgt die noch benötigte, verbleibende Anzugskraft im Ermessen des Anwenders resp. behandelnden Arztes.



HINWEISE ZUR PFLEGE DER FLOCARE[®] DirectPEG



- Engmaschige Kontrolle des Sonden-Indikators in den ersten 48 h (direkt nach der Sondenanlage).
 - **blauer Bereich!** in Ausnahmefällen: oberster grüner Bereich
 - **Indikator im blauen Bereich sichtbar und überschreitet diesen nicht.**
 - **ggf. oberster grüner Bereich/gesetzte Markierung am Indikator**
- Sondenlage und Sonden-Indikator vor jeder Nahrungs- und Flüssigkeitsgabe prüfen.
- Ballon in den ersten 48 h nicht entblocken.
- Sonde regelmäßig spülen.
- Zustand der Sonde täglich prüfen, um Verfärbungen, Haarrisse und Leckagen frühzeitig zu erkennen.
- Ballon nur mit sterilem Wasser befüllen.
- Keine Nahrung in den Blockungsschenkel (mit „5 mL“ gekennzeichnet) spritzen.
- **Beim Verbandwechsel WICHTIG:**
 - ca. 10 Sek. warten, bis Schlauch und Wundumgebung vollständig getrocknet sind, um den festen Halt der Halteplatte sicherzustellen.
 - Stoma trocken halten, ggf. saugende Kompressen verwenden.
- Nach dem Verbandwechsel:
 - Anzugskraft erneut prüfen.
 - Festen Sitz der Halteplatte prüfen.

Auszufüllen vom behandelnden Arzt

Name des Patienten: _____

Indikatoranzeige in den ersten 48 h nach Anlage: Blauer Bereich Oberster grüner Bereich/gesetzte Markierung

Platzierungsdatum: _____ Reduktion der Anzugskraft und Mobilisation ab: _____

Name Arzt: _____

LOT-Nummer: _____